

APRIL

HANSE TIPP

April 2016

Getestet - Hier schmeckts lecker

Hamburgs beste Burger



Foto: FOTOLIA.DE



Jan Fedder - Endlich
dreht er wieder

Drehstart für 16 neue Folgen „Großstadtrevier“

Mit der U3 von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit

Hamburg-Tour

für 6,20 €

Foto: Jörg Modrow



Mit großem
Stellenteil

Anzeige



FOTO: ALEXANDER RÄTHS / FOTOLIA.DE

Einladung zur Jobmesse

im Flughafen Hamburg, Terminal Tango
am 13. + 14. April 2016

Jobs +++ Weiterbildung +++ Ausbildung

Gratis Eintrittskarte & weitere Infos unter www.bewerbertag24.de



FOTO: KURBAN / FOTOLIA.DE

7.500 Euro Belohnung für Hinweise auf Club-Brandstifter

Hamburg – Gut einen Monat nach dem Feuer im Hamburger «Golden Pudel Club» ist eine hohe Belohnung für Hinweise auf den Brandstifter ausgesetzt worden.

Eine Privatperson habe eine Belohnung von 7.500 Euro ausgelobt, teilte die Polizei mit. Voraussetzung sei, dass die Hinweise bis zum 30. Juni eingehen und zur Ergreifung und rechtskräftigen Verurteilung des Täters führen. Der Kult-Club war am frühen Morgen des 14. Februar durch einen Brand schwer beschädigt worden. Die Ermittler gehen von Brandstiftung aus. Die Schadenhöhe ist unbekannt. Das Haus mit Hafensblick soll am 20. April versteigert werden. Hintergrund ist ein Streit zwischen den Besitzern Wolf Richter und dem Künstler Rocko Schamoni. Der Verkehrswert vor dem Brand betrug 510.000 Euro.



Die Cap San Diego wurde für 1 Million Euro überholt. 400.000 Euro stammen aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes, den Rest hat die Stiftung Hamburger Admiralität als Eignerin gezahlt.

FOTO: HANSETIPP / D. Lau

Cap San Diego für 1 Million Euro aufwendig in Bremerhavener Werft überholt

Das Hamburger Museumsschiff «Cap San Diego» wurde fit gemacht. Dazu fuhr der ehemalige Stückgutfrachter im März aus eigener Kraft in die Bremerhavener Werft German Dry Docks ein. Hier wurde der 1961 gebaute Frachter für rd. 1 Million Euro überholt und repariert. Der Frachter ist das größte noch fahrtüchtige zivile Museumsschiff der Welt. Seit 1988 liegt es an der Hamburger Überseebrücke, fährt aber regelmäßig nach Cuxhaven, Kiel, Wismar, Helgoland oder Bremerhaven. Tipp: Am 5. Mai 2016 fährt die Cap San Diego elbabwärts bis Höhe Glückstadt, um dort zu drehen und anschließend an der großen Einlaufparade zum 827. Hafengeburtstag teilzunehmen.

www.capsandiego.de

Großstadtrevier

Drehstart für Jubiläumsstaffel – Jan Fedder auch wieder dabei



Die beliebtesten Darsteller vom Kommissariat 14 stehen für 16 neue Folgen vor der Kamera.

FOTOS: CHRISTIAN CHARISIUS

Die Klappe für die 30. Staffel der ARD-Kultserie «Großstadtrevier» in Hamburg ist gefallen. Seit Mitte März werden 16 neue Folgen der Vorabendserie rund um das Team von Milieuermittler Dirk Matthies (Jan Fedder / 61) gedreht.

Bei dem „beliebtesten Polizisten“ wurde vor drei Jahren Krebs im Mundraum festgestellt. Seit dieser Schock-Diagnose und den anstrengenden Therapien hat Jan Fedder immer wieder mit weiteren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Zurzeit kann er kaum ohne Schmerzen gehen, braucht viel Hilfe.

Darum wird er auch in den neuen Folgen überwiegend im Sitzen zu sehen sein. Aber Fedder kämpft: „Das Großstadtrevier ist mein Leben. Ohne meine Rolle ‚Dirk Matthies‘ wäre ich wohl schon tot“.

Auch in der Jubiläumsstaffel bekommt es das Kommissariat 14 mit kniffligen Fällen zu tun – etwa einem Lebensmittelskandal. Aber auch das Schicksal von Flüchtlingen werde die Ermittler beschäftigen. Das «Großstadtrevier» ist laut ARD nach der «Lindenstraße» die langjährigste Serie im deutschen Fernsehen. Am 16. Dezember 1986 flimmerte die erste Folge über die Bildschirme.

900 Millionen Bund will Hafenspanne bauen

Hamburg – Der Bund hat die geplante Autobahn A26 zwischen der A7 und der A1 in sein Investitionsprogramm für die nächsten Jahre aufgenommen. Die sogenannte Hafenspanne wird rund 900 Millionen Euro kosten und steht schon seit Jahrzehnten auf der Wunschliste der Hamburger Hafenwirtschaft.

Nach den zuletzt veröffentlichten Plänen soll sie vom Autobahnkreuz Hamburg-Süderelbe nach Stillhorn führen und den Hafenverkehr deutlich entlasten.



Foto: Carmen Jaspersen



Helene Fischer rockt jetzt auch das Panoptikum

Seit dem 16. März 2016 ist Helene Fischer als neueste Wachsfigur im Panoptikum am Spielbudenplatz auf der Reeperbahn zu sehen.

Die Wachsfigur zeigt Helene Fischer bei ihrem Auftritt auf der Fan-Meile in Berlin. Im Sommer 2014 feierte die Fußballnationalmannschaft den Gewinn der Weltmeisterschaft, Helene Fischer sang ihren Superhit „Atemlos durch die Nacht“. Deshalb trägt ihr Wachs-Double auch das Sieger-Trikot.

Damit hat die Sängerin einen Ehrenplatz neben vielen weiteren waschechten, aber auch „gefühlten“ Hamburgern, wie Heidi Kabel, Freddy und Hans Albers eingenommen. Doch auch Otto Waalkes und die Beatles haben hier ihren Stammplatz. Sie machen mit Jan Fedder, Olivia Jones, Udo Lindenberg, und vielen weiteren Persönlichkeiten das Flair des ältesten Wachsfigurenkabinetts Deutschlands aus.

www.Panoptikum.de

Neben Helene Fischer gibt es noch etwa 130 weitere Wachsfiguren im Panoptikum zu bewundern. Erwachsene zahlen 6, Kinder nur 4 Euro Eintritt.

FOTO: HANSETIPP / D. LAU

Jugendtheaterfestival kommt Ende Mai nach Hamburg

Unter dem Festivalnamen «Hart am Wind» sind zwölf Produktionen staatlicher und freier Kinder- und Jugendtheater vom 25. bis 29. Mai zu Gast in Hamburg.

Zu den von einer Jury ausgewählten Produktionen gehören «Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmidt» vom Jungen Staatstheater Oldenburg, «Nachtgeknister» und «Ich rufe meine Brüder» vom Moks Bremen sowie «Leonce und Lena» vom Staatstheater Oldenburg. Das Festival mit Profi-Ensembles sowie großem Rahmenprogramm gastiert alle zwei Jahre in einer anderen Stadt in Norddeutschland - an der Elbe nun zum ersten Mal. Veranstalter sind das Junge Schauspielhaus und das Lichthof-Theater.

Amphibienbus im Hamburger Hafen

Hamburg - Er ist ein Alleskönner: Ein neuer RiverBus soll von April an Stadt- und Hafenrundfahrten in Hamburg kombinieren. Die Touren sollen in der Hamburger Speicherstadt beginnen.

Über eine Rampe in HH-Entenwerder gelangt das Fahrzeug dann ins Wasser, erklärte Betreiber Fred Franken. Sein Geschäftspartner Jan Peter Mahlstedt, gelernter Kapitän, machte für das Projekt eigens einen Busführerschein.

Die «Ovation of the Seas» dockte in Hamburg für abschließende Arbeiten ein.



FOTO: DANIEL BOCKWOLDT

«Ovation of the Seas» war zum Abschlussdocken in Hamburg

Hamburg – Die «Ovation of the Seas», eines der weltweit größten Kreuzfahrtschiffe, war auf Stipvisite im Hamburger Hafen. Die «Ovation of the Seas» gehört zur Quantum-Klasse der Reederei Royal Caribbean Cruises. Das Schiff wurde in den vergangenen beiden Jahren auf der Papenburger Meyer-Werft gebaut und war zu abschließenden Arbeiten bei Blohm+Voss kurz im Dock. Danach ging es zur Probefahrt in die Nordsee.

Die «Ovation of the Seas» ist 348 Meter lang und 41 Meter breit. Fast 2.100 Kabinen bieten Platz für 4.200 Passagiere. Das Schiff soll ab sofort Ziele in Asien, Australien und dem Baltikum ansteuern und wird vorerst nicht wieder in Hamburg erwartet.

Anzeige

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen.

Aufgrund der guten Nachfrage verfügen wir über einen großen Kundenstamm.

Wir bieten Ihnen:

- Realistische Einschätzung Ihrer Immobilie von einem Sachverständigen
- Ein unverbindliches, persönliches Gespräch mit Referenzliste
- Erstellung von Verwertungsplänen komplexer Immobilien
- Diskrete Käufersuche ist möglich

Rufen Sie uns doch mal an.

Rahlf-Immobilien 0172 4476695



Meldungen

Am Grab von Helmut Schmidt liegen häufig Menthol-Zigaretten

Die Grabstätte von Helmut Schmidt ist gut besucht. In den ersten Tagen nach Schmidts Beisetzung hätten bis zu 100 Menschen pro Stunde in der Verwaltung angerufen, um sich nach Schmidts Grabstätte zu erkundigen. Das erzählte Friedhofssprecher Lutz Rehkopf dem «Hamburger Abendblatt».

Außerdem finden sich am Grab immer wieder kuriose Gegenstände. Eine Dose Labskaus, mehrere von Schmidts geliebten Mentholzigaretten und eine Dose Schnupftabak waren etwa neben Kerzen und Blumen auf der letzten Ruhestätte des am 10. November 2015 gestorbenen SPD-Politikers auf dem Ohlsdorfer Friedhof zu finden. «Zigaretten liegen da häufig», sagten zwei Passanten. Mindestens 20 Menschen seien in den vergangenen Tagen am Grab von Schmidt gewesen, sagte Rehkopf.

Hamburg ist laut Studie Deutschlands Stau-Stadt Nummer zwei

Das haben wir doch geahnt - Hamburg belegt nach einer neuen Studie unter den Stau-Städten der Republik Platz zwei. 2015 habe nur Stuttgart vor der Hansestadt gelegen, heißt es in einer Verkehrsstudie des bekannten Navigations-Herstellers TomTom.

Für Pendler in Hamburg heiße das im Schnitt 29 Minuten extra Fahrtzeit am Tag. Pro Jahr stünden Autofahrer in der Hansestadt 109 Stunden im Stau. Staufalle Nummer eins ist laut der am Dienstag veröffentlichten Studie die A7 zwischen Elbtunnel (Höhe Hamburg-Othmarschen) und Quickborn. Auch auf der Hannoverschen Straße in Hamburg-Harburg müssen Pendler Nerven beweisen.



Vom Baumwall aus, hat man aus den Zügen heraus einen gigantischen Blick über den Hamburger Hafen.

Es empfiehlt sich eine Tageskarte „Ab 9 Uhr“ zu kaufen. Die kostet 6,20 Euro für Erwachsene und 2,30 Euro für Kinder. Gruppen bis 5 Personen können auch eine Gruppen-Tageskarte für 11,60 Euro lösen. Die Karte gilt im gesamten Großraum Hamburg für U- und S-Bahn, Busse und auch den HVV-Fähren, z.B. von den Landungsbrücken nach Finkenwerder (ein weiterer Geheimtipp).

U3 Stadtrundfahrt

Hafen, Stadtzentrum und Alster - Die U3, Deutschlands

Wer einmal eine Stadtrundfahrt der ganz besonderen Art und für ganz kleines Geld erleben möchte, der steigt in die U3 ein. Die Strecke führt seit 1912 als Ringlinie entlang der Hafelinie, durch das Stadtzentrum, rund um die Alster und gilt nicht nur bei Hamburg-Touristen als echter Geheimtipp.

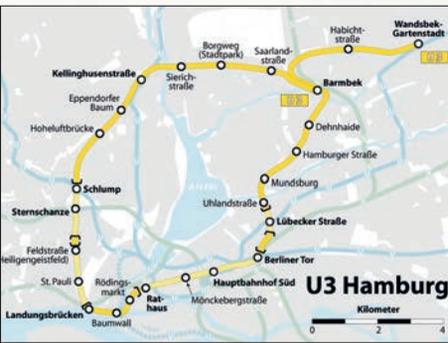
Obwohl sie U-Bahn heißt (U steht dabei für Untergrund), verläuft fast die gesamte Strecke der U3 (gelbe Linie im Streckenplan) oberirdisch. Vielerorts, wie entlang der Hafelinie von den Landungsbrücken, über den Baumwall bis zum Rödingsmarkt als Hochbahn auf gusseisernen Brücken, der sogenannten Viaduktstrecke am Hamburger Hafen, ein „Erkanntes Denkmal“ der Stadt Hamburg.

U3 - Die „gelbe Linie“

Steigt man an den Landungsbrücken ein, hat man Richtung Baumwall einen traum-

haften Blick über den Hafen, auf die großen Musical-Theater vom „König der Löwen“ oder das „Wunder von Bern“, die Rickmer Rickmers, Cap San Diego oder die neue Elbphilharmonie. Wenn man am Baumwall aussteigt, hat man es nicht mehr weit zum Michel und natürlich zum Kontrastprogramm der Stadt, wo Historie und Moderne aufeinandertreffen: HafenCity und Speicherstadt mit dem Miniatur Wunderland oder dem Hamburg Dungeon.

Weiter geht es Richtung Rathaus, vorbei an den Schleusen, die Alster und Elbe verbinden. Wer hier seine kleine Stadtrundfahrt unterbrechen will, findet in der Nähe des Rathauses den weltberühmten Jungfernstieg mit seinen einladenden Cafés und Geschäften. Der Prachtboulevard liegt übrigens direkt an der Binnenalster mit dem bekannten 5-Sterne-Hotel „Fairmont Vier Jahreszeiten“ und seinem Gourmet-Restaurant „Haerlin“, das mit 2 Michelin Sternen zu den besten Küchen Hamburgs zählt.



Die Linie U3 der Hamburger U-Bahn führt als Ringlinie durch das Zentrum der Stadt. Die Strecke verläuft zum größten Teil als Hochbahn, auf Dämmen oder im Einschnitt, nur zwischen den Haltestellen Schlump und Landungsbrücken sowie zwischen Rathaus und Uhlandstraße liegen neun Haltestellen in Tunneln.



FOTOS: KAI HEGELER (2), JÖRG MODROW, HAUKE STIELER



Das Hamburger Rathaus ist nicht nur der Regierungssitz, sondern auch eines der imposantesten Gebäude der Hansestadt.



Die Reeperbahn ist Partymeile, Konzertmekka und Amüsierviertel für Jedermann.

für 6,20 Euro

schönste U-Bahnstrecke führt an vielen Sehenswürdigkeiten und Hot Spots vorbei

Weiter geht es in Richtung Hauptbahnhof. Hamburgs größter Bahnhof ist umgeben von vielen Museen, wie dem für Kunst und Gewerbe oder auch den Deichtorhallen. Schräg gegenüber des Bahnhofs liegt das Deutsche Schauspielhaus. Das befindet sich direkt im Szeneviertel St. Georg, das nicht nur in der Schwulen- und Lesbenszene für sein pralles Nachtleben bekannt ist. Wer lieber shoppen will, ist auf der anderen Seite des Bahnhofs, rund um die Mönckebergstraße, genau richtig.

Der nächste Tipp zum Aussteigen ist die Station „Hamburger Straße“. Hier findet man die Hamburger Meile, das längste überdachte Einkaufszentrum der Stadt. Das Shopping-Center lädt nicht nur zum Bummeln ein. Im Food-Court finden Hungrige in

vielen kleinen Restaurants und Snack-Bars auch Menüs zum kleinen Preis.

Wer doch im Abteil sitzen geblieben ist, der steigt vielleicht an der Station „Borgweg“ aus. Die befindet sich direkt am Stadtpark, wo man sich entspannen, sonnenbaden und grillen kann. Wer es lieber aktiv mag, der kann hier auch in aller Ruhe Minigolf spielen, Joggen oder Schwimmen. Seit zwei Jahren gibt es am Stadtparksee auch wieder die Möglichkeit, sich dem Stand Up Paddling zu widmen. Zudem bieten sechs Spielplätze im Park für Kinder zahlreiche Möglichkeiten für Spiel und Spaß, sei es im Planschbecken oder mit der Seilbahn.

Auch das Planetarium ist im Stadtpark zu finden, ist aber wegen umfangreicher Baumaß-

nahmen noch bis Anfang 2017 geschlossen.

Eppendorf - Notting-Hill Hamburgs

Ein paar Stationen weiter ist man im mondänen Eppendorf, dem Notting-Hill der Hansestadt. Nicht nur edle, zumeist noch inhabergeführte Geschäfte sowie zahlreiche Restaurants und Bistros laden zum Aussteigen ein. Auch Deutschlands, mit fast einem Kilometer längster Markt, der „Isemarkt“, ist hier zu Hause. Dienstags und freitags bauen die über 200 Markthändler ihre Buden regengeschützt, direkt unter dem Viadukt der U3, zwischen den Stationen Eppendorfer Baum und Hoheluftbrücke auf.

Bevor sich die kleine Rundreise ihrem Ausgangspunkt am Hafen nähert, passiert man noch

die Feldstraße. Hier findet dreimal im Jahr der Hamburger Dom statt. Und wenn man dann schon einmal ausgestiegen ist, kann man sich auch gleich das Millerntor-Stadion ansehen, in dem der FC St. Pauli seine Heimspiele bestreitet.

Letzte Station auf unserer Rundreise ist die U-Bahn-Station „St. Pauli“, die direkt am Eingang zur Reeperbahn liegt. Von hieraus kann man auch per Fuß zur Davidwache bummeln, um von dort über kleine Gassen zurück zum Ausgangspunkt „Landungsbrücken“ zu gelangen. Vielleicht mit einem Zwischenstopp im „20up“, Hamburgs höchste Bar im Empire Riverside Hotel. Hier kann man auch als Nicht-Hotelgast den atemberaubenden Blick über den Hafen und St. Pauli genießen. /SWR

Die Zwei

Mit einem total schrägen
günstige Übernachtungs-



Manager Jens Hoppe (links) und Geschäftsführer Kai Hollmann haben das Konzept der „Superbude“ entwickelt



Die ungewöhnlichen Zimmer in den Superbuden in St. Georg (Spaldingstraße) und auf St. Pauli (Juliusstraße) sind bei Touristen schon Kult

FOTOS: Kudal, Superbude

Die Superkiste aus OSB-Platten

von der Superbude

Konzept sorgen zwei Hamburger Hotelmanager für Möglichkeiten in der schönsten Stadt der Welt

Hamburg – Der Eingang versprüht den Charme einer Baustelle. Gelbe Baubretter verkleiden die Wände, Schubkarren dienen als Sessel, ein Metallgitter trennt Räume. Aber es ist keine Baustelle, es ist das Erscheinungsbild der „Superbude“, der vermutlich schrägsten Hotel-Idee Hamburgs. Gedacht für Familien und Backpacker, die günstig in außergewöhnlichem Ambiente übernachten wollen, in St. Georg oder auf dem Kiez in St. Pauli.

Hinter dem einzigartigen Konzept stehen Kai Hollmann (59) und Jörn Hoppe (38), Hamburgs wohl pfiffigste Hotelmanager. Hoppe ist Chef der beiden Ein-Sterne-Herbergen, Hollmann der Geschäftsführer der Fortune-Hotel-Gruppe mit Gastwerk Hotel, The George Hotel, das 25hours Hotel und den beiden „Superbuden“. Was die beiden verbindet, ist der gleiche Werdegang (Kochausbildung, Hotelschule) und eine ungewöhnliche Karriere-Förderung. Hollmann wurde mit 24 Jahren im Hotel Hafen Hamburg von Inhaber Willi Bartels als jüngster Hoteldirektor Deutschlands eingesetzt. „Ich hatte Entscheidungs-Freiheit, musste früh Verantwortung für Dutzende Mitarbeiter tragen und delegieren. Das hat mich geprägt“, erinnert sich Hollmann an seinen

Mentor. Davon profitiert jetzt Hoppe, der ebenfalls im Alter von 24 Jahren unter die Fittiche von Hollmann genommen wurde, und jetzt von dessen Führungsstil schwärmt: „Traut Euch ist sein Credo“.

Und trauen muss man sich wohl tatsächlich was, wenn man ein Konzept wie die „Superbude“ entwickelt. Im Hotel in der Langen Reihe gibt's zum Beispiel die „Superkiste“.

Die Superkiste macht ihren Namen alle Ehre, denn sie ist komplett aus OSB-Platten gefertigt. Hier können bis zu 8 Landratten in Doppel-

Astra & Fischbrötchen

hochkojen einen Umschlafplatz finden. Wer nach Astra & Fischbrötchen, Hafenrundfahrt und Kieznächten angefixt ist, der kann sich in „Seemannsknoten“ üben. Eine How-to-Anleitung findet man gleich in der Kiste. Oder man lümmelt sich auf dem gemütlichen Jeans-Sofa rum, streckt die Füße aus und macht sich ein Filmchen an. Der Smart-TV lässt sich problemlos mit dem eigenen Handy koppeln und spielt die eigene Playlist rauf und runter.

Das Zimmer wird auch gerne für Junggesellenabschiede gebucht“, erklärt Hoppe - viel Budenzauber für wenig Geld. Die Suite kostet pro Nacht 145 Euro, sonst bekommt man schon ab 19 Euro ein Bett. Auch diese

Zimmer sind voll mit skurrilen Außergewöhnlichkeiten: Pömpel als Kleiderhaken, an Mausefallen hängen Zeitungen, Sitzbänke, die mit dem Stoff von gebrauchten Jeans bezogen sind, oder Turnbeutel für die Kleidung. Design, das es so in Hotels nie gegeben hat.

Inspiriert wurde Hoppe durch seine 18-monatige Weltreise als Backpacker. Das hat auch zur Folge, dass alle Gäste geduzt werden, Snacks und Getränke günstig zur Selbstbedienung aus offenen Külschränken angeboten werden. Übrigens: Alle Zimmer haben Band-Namen. und jede Etage ist in eine andere Farbe getaucht. Da gibt es Blau, Rot, Beige, Grün, Pink oder Grau. Keine Chance also, sich nach einer aufregenden Nacht in der Etage zu irren oder ins falsche Bett zu klettern.

/ SWR / M. Kudal



Die „fritz-bude“ in schwarz



Das Paloma-Zimmer in Pink



Kinosessel auf Euro-Paletten in Jeanshosen bezogen

Meldungen

Elbphilharmonie: Die Begrünung ist schon fertig

Hamburg - In knapp zehn Monaten soll nach fast zehn Jahren Bauzeit die Hamburger Elbphilharmonie feierlich eröffnet werden - die Begrünung des spektakulären Konzerthauses ist schon mal fertig. Am 23. März wurde die letzte von insgesamt 7 Robinien auf der oberen Terrasse der Außenanlage gepflanzt.

«Die Idee war, Bäume zu finden, die den Eindruck vermitteln, dass diese schon immer dort gestanden haben und die mit ihrem markanten Erscheinungsbild neben der Elbphilharmonie bestehen können», sagte Planer Peter Schatz. So sei die Wahl auf die Laubbäume mit ihren schmetterlingsartigen weißen Blüten gefallen.

Literaturpreis geht an Hanns-Josef Ortheil

Der mit 25.000 Euro dotierte Hannelore-Greve-Literaturpreis der Hamburger Autorenvereinigung geht in diesem Jahr an den Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil. Er gehört zu den «vielseitigsten, bildungsfreudigsten deutschen Schriftstellern überhaupt», hieß es in der Begründung der Jury. Sein Werk umfasst Romane und Essays («Die große Liebe», «Faustinas Küsse», «Die Erfindung des Lebens»), in denen er sich mit der bundesrepublikanischen Wirklichkeit und der Nachkriegsgeschichte auseinandersetzt.

Zahl des Monats

44.000

Die Zahl der ausländischen Bürger in Hamburg ist im vergangenen Jahr um 18.000 gestiegen. Insgesamt sind rund 44.000 Ausländer in die Hansestadt gezogen - während rund 26.000 sie wieder verlassen haben. Das geht aus einer Schnell-schätzung der Statistik-Ämter von Bund und Ländern, vom 21.3.2016 hervor.



Die Frikadelle im Brötchen erfährt eine Renaissance.

Der Kult-Snack erfährt eine Renaissance. Kaum ein Restaurant hat ihn nicht auf der Karte - den Hamburger. Sogar neue Edel-Burger-Ketten wie „Hans im Glück“, die in Hamburg gerade zu „Peter Pane“ umbenannt wurde, schießen wie Pilze aus dem Boden.

Eines haben sie fast alle gemein, sie präsentieren und garnieren die kleine Frikadelle mit viel Chichi im Weißmehl-, Mehrkorn-, oder Vollkornbrötchen, mit Feld- oder Ruccolasalat, Cocktail- oder Senfsoße oder abenteuerlichen Topics, wie Jalapenos oder Karpfen.

Was waren das noch für Zeiten, als man bei den großen Burgerbratern nur zwischen Cheeseburger oder Hamburger gewählt hat und maximal mit oder ohne Gurkenscheibe bestellte. Daran erinnerte sich auch die HANSETIPP-Redaktion und hatte die verrückte Idee, einfach einmal den klassischen „Hamburger mit Pommes“ bei den bekanntesten Hamburger Systemgastronomen zu testen.

Dazu haben wir folgende 3 Bewertungskriterien festgelegt: Preis/Leistung, Geschmack und Ambiente

Für jedes der drei Kriterien gab es 5 Punkte - insgesamt waren also 15 Punkte möglich.

Unser Sieger - Der JB-Burger von Jim Block (12 Punkte)

Geschmack: Wer in Hamburg über beste Hamburger spricht, kommt an Jim Block einfach nicht vorbei. Die Burger-Patties sind aus 100 % Rindfleisch, die grob gehackt sind. Dadurch entsteht das Gefühl, saftiges Fleisch zu essen. Das Sesam-Brötchen ist leicht angeröstet und keinesfalls labbrig. Die Krönung ist aber die unübertroffene Sauce, die den tollen Geschmack erst abrundet. Die Pommes sind klassisch gut. 5 Punkte

7,90 Euro für den 125 Gramm-Burger inkl. einer Portion Pommes und einem Getränk sind für die Qualität absolut top. 4 Punkte
Ambiente: Leider wartet man teilweise doch etwas länger in den Schlangen vor den Kassen. Die eine oder andere Zusatzkasse wäre gut. 3 Punkte

Platz 2: Schweinske (11 Punkte)

Geschmack: Passend zur aktuellen Burgerwelle gibt es auch im Schweinske verschiedene Rezepte rund um den angesagten Bratling. Unser Test-Burger war ein „Cheeseburger“ ohne Käse und hat uns überrascht. Optisch super zubereitet, mit Pommes und einer kleinen Salatgarnitur. Das Brötchen war angenehm geröstet, die Sauce lecker. Der Fleisch-Pattie ist wohl



Jim Block - 7,70 € ohne oder 7,90 € mit Getränk sind nicht nur preislich absolut o.k. Der JB-Burger von Jim Block ist auch unser Geschmackssieger

FOTOS: JB



8,99 € mit Top-Bedienung im Schweinske sind super



2,58 € für einen kalten Burger bei Burger King sind ...



3,99 € in der Burger Lounge unser Preis-/Leistungssieger



2,79 € bei McDonald's sind o.k.

Hansetipp hat den Klassiker getestet

aus gemischten Hack, aber gut gewürzt. 4 Punkte

Mit 8,99 Euro ist es das teuerste Hamburger-Pommes-Menü in unserem Test. Vor dem Hauptmenü gibt es allerdings noch gratis leckere Brötchen mit einem Spezial-Dip. 3 Punkte

Ambiente: Wir haben im Schweinske Norderstedt, in der Ulzburger Straße getestet. Nette Atmosphäre und total freundliche Bedienung. 4 Punkte

McDonald's belegt den geteilten 3. Platz (10 Punkte)

Geschmack: Der Hamburger aus Rindfleisch ist das Original und so schmeckt er auch. Mit Zwiebeln, Gurke und dem Pappbrötchen schmeckt er noch genauso, wie vor 40 Jahren. Egal wo man auf der Welt ist, Mc Donald's schmeckt immer gleich. Kaum ein Restaurant macht bessere Pommes, darum für den Geschmack 3 Punkte

2,79 Euro für den kleinen Hamburger mit Pommes sind absolut seriös. 4 Punkte

Ambiente: Fast-Food-Ambiente

aus dem Bilderbuch. Aber in den meisten Restaurants gibt es mittlerweile kostenloses WLAN. 3 Punkte

3. Platz (geteilt) für die Burger-Lounge (10 Punkte)

Geschmack: Der Burger „Marylin“ mit Pommes kommt klassisch schlicht daher. Der Geschmack kann mit den meisten Burgerketten problemlos mithalten – mehr aber auch nicht. 3 Punkte

3,99 Euro sind super. 5 Punkte

Ambiente: Die im 50er Jahre Stil eingerichteten Restaurants erinnern an Filme, wie „Zurück in die Zukunft“. Nett und übersichtlich. 2 Punkte

5. Platz: Burger King (9 Punkte)

Geschmack: Der Hamburger schmeckt ähnlich, wie bei McD. Leider ist unser Test-Burger nicht mehr ganz warm. Die Pommes sind etwas sehr salzig. 2 Punkte

Auch hier sind 2,58 Euro für den kleinen Burger mit Pommes absolut o.k. 4 Punkte

Ambiente: Klassisches, modernes Fast-Food-Restaurant mit vielen Fernsehern. 3 Punkte

ANZEIGE

DAS IST MEINER!

DAS IST DEINER!
Jobs bei JB
jim-block.de/jobs

JB JIM BLOCK
DAS HAMBURGER ORIGINAL
www.jim-block.de

Schiffstaufe

Emma Schweiger wird Taufpatin der «Aida Prima»

Jungschauspielerin Emma Schweiger tauft während des Hamburger Hafengeburtstags das neue Kreuzfahrtschiff «Aida Prima». Die 13-jährige Tochter von Schauspieler und Regisseur Til Schweiger ist durch Rollen in Filmen wie «Keinohrhasen» oder «Honig im Kopf» bekannt geworden.



FOTO: JENS KALAENE

Am Tauftag (7. Mai) wird die «Aida Prima» gegen 20.00 Uhr vom Cruise Center Steinwerder in Richtung Elbphilharmonie fahren. Die eigentliche Taufzeremonie findet gegen 22.00 Uhr vor den Landungsbrücken statt. Die «Aida Prima» ist das neue Flaggschiff der Reederei und bietet Platz für bis zu 3.300 Urlauber.

Zahl des Monats

4

Gut jeder vierte Deutsche entscheidet gewöhnlich spontan, wohin die Urlaubsreise geht. Zumindest sagen dies 26 Prozent in einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts Research Now. Ähnlich viele (23 Prozent) suchen im Internet nach Anregungen.



Kreuzfahrt mit Wattwandern

Auf der MS «Europa 2» von Hamburg nach Sylt und Kristiansand Luxus pur erleben

Hamburg - **Wenn die Temperaturen unter 10 Grad sinken, herrscht perfektes Wetter für eine Wattwanderung. Zumal wenn man strikt den Rat der Reederei befolgt hat und barfuß am Strand bei List auf Sylt erschienen ist. «Das ist die beste Fußreflexzonenmassage, die es gibt», sagt Nationalpark-Wattführer Werner Mansen, der die kleine Gruppe Kreuzfahrer der «Europa 2» an diesem Vormittag begleitet.**

Die Gäste befinden sich auf einem exklusiven 4 Tages-Kurztrip. Am Mittwochnachmittag nach Feierabend in Hamburg aufs Schiff, den Donnerstag auf Sylt, Freitag in Norwegen auf Kristiansand, Samstag auf See und sonntags wieder zurück in Hamburg. Als schwimmendes Hotel dient dabei die «Europa 2» - nach Einschätzung der Kritiker das weltweit beste Kreuzfahrtschiff. Gerade einmal 516 Passagiere finden auf ihr Platz, mehr als 370 Besatzungsmitglieder sind an Bord. Statt Kabinen gibt es nur «Suiten», das Essen hat Sternenniveau.

Sylt steuern nicht viele Kreuzfahrtschiffe an. Der Fähranleger in List reicht nur für die kleinen Fähren, die aus dem nahen Dänemark herüberkommen. Selbst die vergleichs-

weise kleine «Europa 2» kann nirgends festmachen, sondern muss vor der Insel auf Reede liegen.

Das hat den Vorteil, dass man vom Schiff aus einen tollen Blick auf die Insel hat. Wenn sie nicht - wie mehrmals an diesem Morgen - von Regenwolken umhüllt ist. Und die Passagiere kommen in den Genuss einer kleinen Schaukelpartie im Tenderboot.

Mit dem Tender-Boot nach Sylt übersetzen

Die Möglichkeiten, alle Facetten der Insel zu entdecken, sind vielfältig: bei einer Panoramafahrt, einer Inselrundfahrt im Oldtimerbus oder einem Rundflug. Und natürlich darf ein Besuch in der Original-Sansibar nicht fehlen. Oder man bucht einen Wattspaziergang - z.B. beim Wattführer Mansen. Der weiß viel zu erzählen, was es im Watt alles zu sehen und erleben gibt. Zum Beispiel über die braunen Würste, die überall auf dem Boden liegen. «Strandspaghetti» nennt er das. In Wirklichkeit handelt es sich um die Hinterlassenschaften der Wattwürmer. Ein Exemplar davon hat Mansen gleich entdeckt. Mit seiner Grabgabel sticht er in den Boden und holt den Wurm komplett an die



Die beschriebene Luxus-Reise von Hamburg nach Hamburg findet vom 24.08.2016 bis 28.08.2016 (4 Tage) statt und kostet ab 2.090 Euro pro Person

Kaltes Vergnügen: Wind, Regen und einstellige Temperaturen begleiten die Wattwanderer auf Sylt.
FOTO: MICHAEL ZEHENDER

Oberfläche. Und auch sonst leben viele Tiere im Watt. «Da vorne liegt ein Krebs», ruft eines der Kinder aus der Gruppe. «Das ist eine Strandkrabbe», sagt Mansen. Sie ist aber schon tot und müffelt etwas.

Mansen hebt etwas Grünes auf: Meersalat. «Den können Sie probieren», fordert er die Gruppe auf. «Das schmeckt wie salzige Plastiktüte.» Deutlich delikater ist das, was die Gruppe wenig später findet: Austern. «Auf Sylt sind die Austern eigentlich ausgestorben, wurden dann aber aus dem Pazifik wieder hier angesiedelt», erzählt Mansen. «Die hier würde ich aber eher nicht essen.»

Dann doch lieber die Austern am Abend im Restaurant «Yachtclub» auf der «Europa 2», wo das Buffet mit allerlei Köstlichkeiten aus dem Meer beladen ist: Hummer und Kaviar in allen Varianten.

Während dieses Gourmet-Menüs stampft die Europa 2 schon wieder durch die Wellen

gen Norden nach Kristiansand in Norwegen, das am nächsten morgen um 9 Uhr erreicht ist. Kristiansand ist wie eine Zeitreise in das 17. Jahrhundert: In der norwegischen Hafenstadt, einem beliebten Ferienort mit schönen Stränden, sind viele historische Gebäude erhalten.

Erholung am Samstag

Nach den zwei tollen Tagen auf Sylt und Kristiansand steht am Samstag Entspannung an - während des Seetags lädt das Spa zum Verwöhnprogramm ein.

Und dann heißt es fast schon wieder Abschied nehmen vom Schiff. Das ist der Nachteil an einer Kurzkreuzfahrt: Sie ist wirklich kurz. Noch ein letzter Abend an Bord, noch ein Cocktail in der «Sansibar» und ein letztes ausgiebiges Frühstück am Sonntag. Bereits um Mitternacht ist die Elbmündung erreicht, am frühen Morgen der Hamburger Hafen.

FOTO: HAPAG LLOYD



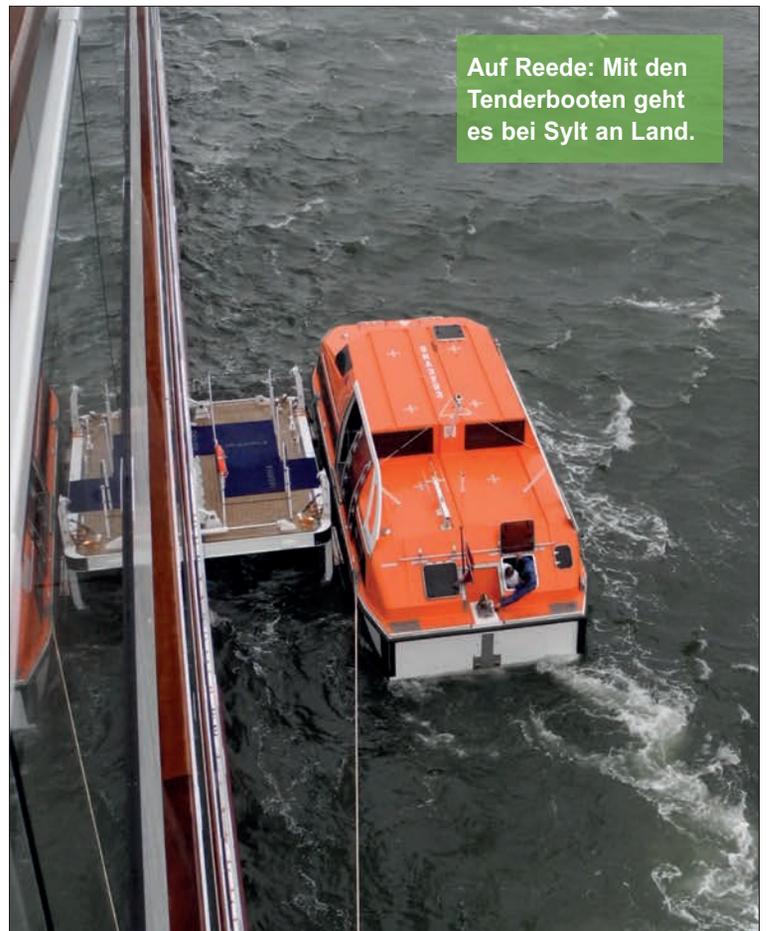
Ausgangspunkt für die 4-Tages-Seereise: Die «Europa 2» im Hamburger Hafen.

FOTO: CARSTEN REHDER



Mittwochabends noch in Hamburg - Donnerstagmorgens schon auf Sylt: Die deutsche Nordseeinsel ist ein ganz besonderes Kreuzfahrtziel.

FOTO: MICHAEL ZEHENDER



Auf Reede: Mit den Tenderbooten geht es bei Sylt an Land.

Die richtige Golf-App

Digital aufs Green

Hamburg – Wie weit ist es bis zum Sandbunker, und welches Eisen nehme ich am besten für den nächsten Schlag?



Einige Golf-App's analysieren sogar den Swing

Gerade auf unbekanntem Platz plagen sich Golfer oft mit solchen Fragen. «Apps fürs Smartphone können in solchen Fällen helfen, die richtige Entscheidung zu treffen», sagt Johannes Podszun von der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG). Und nicht nur dabei, wie er weiß.

«Man kann im Wesentlichen vier Arten von Apps unterscheiden», sagt er. So gebe es Apps zum Nachschlagen der Regeln,

Trainingsapps helfen beim Verbessern des Schwungs, Scorekarten-Apps können Pappkarte und Bleistift ersetzen und rechnen unter Berücksichtigung des eingegebenen Handicaps gleich den Score aus. Andere beinhalten Daten zum gespielten Platz. In Verbindung mit Kartenmaterial und GPS-Empfang können sie als Entfernungsmesser fungieren und die meist teuren Laser ersetzen. Sie sind allerdings nicht ganz so genau und kosten meist etwas Geld.

«Viele der Smartphone-Programme kombinieren auch zwei oder mehrere Funktionen», sagt Podszun. Apps, die etwa die Scorekarte ersetzen, bieten oftmals auch die Möglichkeit, sich zu jedem Schlag zu notieren, mit welchem Schläger er ausgeführt wurde, ob der das Ziel getroffen hat und wenn nicht, ob er etwa zu weit links oder rechts landete. So ermittelt das Programm den eigenen Trainingsbedarf. Mit anderen Programmen, die ebenfalls beim Training helfen können, lassen sich mit dem Telefon aufgenommene Videos des eigenen Schwungs analysieren.

ANZEIGE



Kieler Str. 571 • HH Stellingen • Tel: 040/54709690 • www.rabatzz.de



Auf den Platz geht es erst nach bestandener Theorie-Prüfung

Schläge aus dem „Bunker“ (Sand) gelten als äußerst schwierig

FOTO: AROCHAU - FOTOLIA.COM

Mit Sneakers rutscht man weg

Trainingsanzüge gehören nicht auf den Golfplatz

Hamburg – Golfclubs legen Wert darauf, dass sich die Spieler auf dem Platz nicht so kleiden wie im Alltag. „Stil zeigen“ laute die Devise, sagt Dietrich von Garn vom Deutschen Golf Verband (DGV). Aber er stellt klar: „Was auf den einzelnen Plätzen gilt, ist von Club zu Club verschieden.“ Es handele sich nicht um strenge Regeln, sondern um Wünsche des Golfclubs. Das Motto laute meist: „Freizeitmäßig, aber nicht schlampig.“

Einige ungeschriebene Regeln gelten allerdings auf fast allen Plätzen. Männer sollten ein Shirt mit Kragen tragen. Frauen dürften dagegen oft auch mit kragenlosen Shirts auf den Platz. Bluejeans galten lange Zeit als No-go und seien es auf manchen Plätzen auch heute noch, sagt von Garn. Mit Jeans in Beige oder Schwarz errege aber in der Regel niemand mehr Aufsehen.

Und selbst blaue Jeans sehe man immer häufiger auf dem

66 Plätze rund um HH

Hamburg – **Golf ist eine der faszinierendsten Sportarten, die es gibt. Und eine, die man von frühester Kindheit bis ins späte Alter ausführen kann.** Ein Sport, der bis vor einigen Jahren nur für Menschen mit entsprechend gefülltem Geldbeutel erschwinglich war, ist mittlerweile nahezu für jedermann möglich – Golfmitgliedschaften kosten teilweise weniger, als der Beitrag im Fitness-Studio. Im Großraum Hamburg werben mittlerweile 66 Golf-Plätze und Vereine um neue Mitglieder: **Wer mit dem Golfen beginnen will, sollte im Vorwege folgende Punkte wissen:**

- Vor dem Spielen auf dem Platz

ist Theorie büffeln angesagt. Spielregeln sind dabei genauso wichtig wie das Beherrschen der Ettikette und wird im Rahmen der Platzreife abgefragt. Vor der theoretischen Prüfung darf man bereits in Begleitung eines Pro's auf den Platz.

- Übung macht den Meister: Gerade Anfänger sollten den Sport mit Hilfe eines Golflehrers in Angriff nehmen. Auch wenn Stunden beim Golf-Pro nicht immer ganz billig sind, lohnt es sich. Denn die richtige Anleitung lässt Sie schnell besser werden und vermeidet, dass sich Fehler einschleichen, die sich mit andauernder Spielzeit

immer weiter verfestigen.

- Trainieren Sie regelmäßig auf der Driving Range ihren „Swing“. Der richtige Schwung ersetzt auf jeden Fall falsch eingesetzte Kraft. Starten Sie mit „kurzen“ Schlägern wie Sand- oder Pitching-Wedge, wechseln Sie dann zu den längeren Schlägern.
- Auf dem Green werden Spiele gewonnen. Daher sollten Sie das kurze Spiel auf dem Putting-Green nicht vernachlässigen, ebenso wenig wie kurze Annäherungsschläge („Chips“) oder Schläge aus dem Sandbunker.
- Um mit dem Golfen zu starten,

brauchen Sie kein volles Schlägerset, geschweige denn das Beste vom Besten. Lassen Sie sich in einem Golf-Shop von Experten beraten. Oftmals reicht zum Start auch ein „halbes“ Set mit Pitching-Wedge, 9er-, 7er-, 5er-, 3er-Eisen, einem Holz 3 und 5 sowie einem Putter.

- Ist die Platzreife erfolgreich bestanden heißt es: Turniere spielen. Nur so erlernen Sie die Wettkampfsituation und können Ihr Handicap verbessern. Dies ist wichtig, um z. B. später auf anderen Plätzen spielen zu dürfen, die mitunter sogar eine Handicap-Beschränkung von 36 haben.



Damit sich keine Fehler einschleichen ist Training mit einem „Pro“ wichtig FOTO: DPA

Platz. Schließlich seien sie inzwischen keine Arbeitskleidung mehr, sondern oft sehr teure Designermode. „Bluejeans haben einen anderen Stellenwert bekommen.“ Bei teuer designten Jeans mit ebenso teuer designten Löchern hört der Spaß allerdings auf. Die würden oft als unangemessen angesehen, sagt von Garn.

Auch Kleidung, die offensichtlich politische oder religiöse Aussagen kommunizieren, sei fehl am Platz. „Das ist nicht im Sinne des Clubfriedens!“, sagt von Garn.

In manchen Golfclubs sei es auch nicht gern gesehen, wenn Frauen in Tops mit Spaghettiträgern golfen oder in allzu kurzen Hosen, sagt von Garn. Unerwünscht seien bei Männern wie bei Frauen Trainingsanzüge und gewöhnliche Sportschuhe. Die Golfschuh-Regel ist laut von Garn eine der Bestimmungen, die sich am leichtesten befolgen lassen – und auch in praktischer Hinsicht sinnvoll: „Spätestens, wenn man auf einem Platz in Schräglage auf nassem Gras unterwegs ist.“ Normale Sneakers rutschen dort schnell weg.

ANZEIGE



YOGA MEETS GOLF

FOR A BETTER GAME &
FOR YOUR LOWER SCORE ®

MIT MEINEM SPEZIELL FÜR GOLFERINNEN UND GOLFER MASSGESCHNEIDERTEN PROGRAMM TRAINIEREN SIE DIE WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN FÜR IHR ERFOLGREICHES, ENTSPANNTES GOLFSPIEL:

BEWEGLICHKEIT, KOORDINATIONSVERMÖGEN,
MENTALE STÄRKE



DETAILLIERTE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF

WWW.YOGAMEETSGOLF.EU

MAIL: YOGAMEETSGOLF@GMX.DE

FON: 0152 0878 44 65

040 769 088 71

ICH FREUE MICH AUF SIE!
HERZLICHST IHRE BIRGIT DÖPPER

Meldungen

Ausbildungsmesse am 14. April 2016 im Flughafen Hamburg

Finde deinen Traum-Ausbildungsplatz oder dein Wunschstudium auf der 8. TALENTE kompakt, der Ausbildungs- & Studienmesse am 14. April 2016, von 8.30 bis 15.00 Uhr im Terminal Tango des Hamburger Flughafens.

Auf der Messe stellen rund 60 namhafte Unternehmen und mehrere Hochschulen aus unterschiedlichsten Branchen ihre Ausbildungsplätze und Studienmöglichkeiten vor. Vom Hauptschüler bis zum Abiturienten – für alle Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen 2015/16 und 2017 werden zahlreiche Angebote präsentiert. www.talente-kompakt.de

Kaum Zeit für Pausen

Jeder fünfte Erwerbstätige unter 18 Jahren lässt Pausen regelmäßig ausfallen. Ihnen steht nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bei einer Arbeitszeit von über viereinhalb Stunden eine Pause von mindestens 30 Minuten zu, bei einer Arbeitszeit von über sechs Stunden sind es mindestens 60 Minuten. Für die Umfrage wurden rund 3.200 junge Erwerbstätige im Alter von 15 bis 24 Jahren befragt, hier wurden nur jene unter 18 Jahren berücksichtigt.

Zahl des Monats

1.018

Beträgt in etwa das Netto-Einkommen eines Arbeitnehmers, der den Mindestlohn von 8,50 € pro Stunde verdient. Selbst bei einem Mindestlohn von 10 € wären es nur rd. 1.145 €, die der Arbeitnehmer ausgezahlt bekäme. (Bei 160 Std./Monat, Steuerklasse 1, keine Kinder, Kirche, ges. versichert).

gewerblich | technisch | kaufmännisch | medizinisch

Hamburgs größte

Jobmesse

13. April - 17. Karriere-Messe im Flughafen HH

Rund 72.000 Hamburger sind aktuell ohne Job. Für Sie und alle wechselwilligen Arbeitnehmer bietet die 17. Job- und Weiterbildungsmesse am 13. April im Flughafen Hamburg den idealen Rahmen für einen echten Karriereschub.

Rund 140 namhafte Unternehmen wie Olympus, Möbel Höffner, Bijou Brigitte, Meridian, Lufthansa Industry Solutions, Reifen Helm, Bäderland Hamburg, Altonaer Kinderkrankenhaus, Securitas u.v.m. präsentieren am Mittwoch, den 13. April auf der Karrieremesse im Flughafen Hamburg Stellenangebote aus allen Branchen und für alle Qualifikationen. Zwischen 9 und 16 Uhr werden über 9.000 freie Jobs und viele

Weiterbildungsangebote vorgestellt.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Expertenrunden, Unternehmensvorträgen, Bewerbungsmappen-Check sowie Beratungen von Aus- und Weiterbildungsanbietern.

Die Messe richtet sich gleichermaßen an Umsteiger, Young Professionals und Arbeitssuchende aller Branchen und Qualifikationen. Egal, ob ungelernt, gewerblich, technisch, kaufmännisch oder im Pflegebereich, für alle Zielgruppen gibt es zahlreiche Job- und Weiterbildungsangebote.

Der Besuch der Messe ist für Bewerber kostenlos. Weitere Infos und die nötigen Eintrittskarten gibt es im Internet:

www.Bewerbertag.de

inisch



Schneller und direkter als auf der Jobmesse kann man sich nicht bewerben. Die Personalierer nehmen sich gerne Zeit und werfen auch schon einen ersten Blick in Ihre Mappe. Darum sollten Sie diese unbedingt mitbringen

FOTO: JOBS-KOMPAKT NORD

Jobmessen bieten Chancen

Um mit der Bewerbungsmappe zu glänzen, muss diese in der heutigen Zeit nahezu perfekt sein. Denn trotz Fachkräftemangels suchen die meisten Firmen noch immer die eierlegende Wollmilchsau und sind nur selten bereit Kompromisse einzugehen und eventuell auch einmal den auf den ersten Blick schlechteren Bewerber zu nehmen.

Gerade aus diesem Grund bieten Jobmessen den idealen Rahmen, sich schnell und nachhaltig ins Gespräch zu bringen. Selbst wenn der Lebenslauf nicht optimal erscheint, kann

man auf den Messen direkt mit den Personalentscheidern ins Gespräch kommen und sie „Aug in Aug“ von den eigenen Vorzügen überzeugen – Im ersten Schritt ganz ohne Anschreiben und Zeugnisse.

Wichtig ist aber in jedem Fall, dass Sie sich auch optisch angemessen präsentieren. Es muss nicht Anzug und Krawatte sein, aber die löchrige Jeans und die Turnschuhe dürfen an diesem Tag auch gerne im Schrank bleiben. Gehen Sie ordentlich und sauber gekleidet auf die Messe und der Erfolg wird sich schnell einstellen.

Studie Bescheidene Berufseinsteiger wirken vielfach sympathischer

Für Berufseinsteiger kann es von Vorteil sein, wenn sie im Job bescheiden auftreten.

Das legt eine Studie von Corinna Diekmann vom Institut für Psychologie der Universität Bonn nahe. In zwei Experimenten sollten Studienteilnehmer über fiktive Bewerber eine Bewertung abgeben. Sie sollten beurteilen, für wie kompetent und sympathisch sie diese halten und wie wahrscheinlich sie ihnen eine Stelle anbieten würden.

Die Bewerber nutzten verschiedene Strategien im Vorstellungsgespräch - dazu zählte Einschmei-

cheln beim Gegenüber, Eigenwerbung oder eben bewusst präsentierte Bescheidenheit. Dabei wurde ein bescheidenes Auftreten durchweg positiv aufgenommen. Die dritte Studie untersuchte den Zusammenhang zwischen der Selbstdarstellung von Nachwuchskräften im Arbeitsleben und der Bewertung durch Vorgesetzte. Nachwuchskräfte, die bescheiden waren und das auch nach außen vertraten, wurden von ihren Vorgesetzten als sympathischer, kompetenter und sogar leistungsstärker bewertet.

Online-Jobbörse für Hamburg mit rd. 500 Stellenangeboten pro Tag

Wer im Großraum Hamburg einen neuen Job sucht, findet in der großen regionalen Jobbörse

www.JOBWOCHE.de täglich bis zu 500 neue Stellenangebote aller Branchen.

Anzeige

WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

wings-hamburg.de

Ich habe WINGS
macht erfolgreich

Nächster Start: Sommersemester 2016
Einschreibefrist verlängert: 31. März



Meldungen

Berufsanfänger sollten zu Fehlern stehen

Dortmund - Haben Berufseinsteiger einen Fehler gemacht, würden viele ihn am liebsten verschweigen. Kommt er dann doch heraus, stehen Neulinge jedoch besonders schlecht da, berichtet die Zeitschrift «Unicum». Besser sei, den Patzer anzusprechen, sich zu entschuldigen und dann schlüssig zu argumentieren, warum er nicht wieder vorkommt. Das wirke souveräner. Nicht selten bleibt Kollegen dann vor allem die nette Entschuldigung in Erinnerung.

Jeder zweite Berufstätige bringt sein Essen von zu Hause mit

Nürnberg - In der Mittagspause in die Kantine? Von wegen! Mehr als jeder zweite Berufstätige (55,9) bringt sein Essen von zu Hause mit. Das geht aus einer repräsentativen GfK-Umfrage hervor. Jeder Neunte (11,1 Prozent) fährt zum Essen nach Hause. Mehr als jeder fünfte Berufstätige (22,8 Prozent) geht in der Mittagspause regelmäßig zu einem Schnellimbiss.

Jeder Fünfte klagt über zu langen Arbeitsweg

Baierbrunn - Die Strecke zwischen Wohnung und Job ist jedem fünften Berufstätigen (19,9 Prozent) viel zu lang. Das geht aus einer repräsentativen GfK-Umfrage hervor. Und auch sonst stresst viele ihr Arbeitsweg. Knapp jeder Vierte (23,8 Prozent) fährt mit dem Auto zu seinem Arbeits- oder Ausbildungsplatz und ist davon genervt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, macht es auch nicht unbedingt besser: Gut zehn Prozent (11,7 Prozent) sind auf Bus, Bahn und Co. angewiesen - und auch sehr gestresst. Die GfK befragte im Februar 2015 insgesamt 1.359 Berufstätige.

20 Prozent sind im Job wunschlos glücklich

Düsseldorf - Jeder Fünfte ist mit seinem derzeitigen Job rundum zufrieden. Das geht aus einer repräsentativen Befragung des Marktforschungsinstituts Innofact hervor. Bei einem freien Wunsch würden drei von zehn mehr Gehalt verlangen. Jeder Siebte träumt von flexibleren Arbeitszeiten, und jeder Elfte von mehr Anerkennung vom Chef. Es wurden 670 Arbeitnehmer befragt.

Erlaubt



WI

Wer während Handy nutzt,

Die private Nutzung von Smartphones und insbesondere von SMS und WhatsApp am Arbeitsplatz ist immer häufiger Gegenstand arbeitsrechtlicher Auseinandersetzungen. Immer wieder stellt sich Arbeitnehmern und Arbeitgebern die Frage, ob die private Nutzung des Smartphones während der Arbeitszeit erlaubt ist und welche Konsequenzen drohen?

Obwohl eine pauschale Antwort nicht möglich ist, es kommt nämlich immer auf den Einzelfall an, versucht JOBWOCHE etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

Privates Smartphone während der Arbeitszeit

Hier gilt grundsätzlich, dass alle privaten Aktivitäten während der Arbeitszeit in der Regel verboten sind. Kümmert sich der Arbeitnehmer also während der Arbeitszeit um seine private Kontaktpflege via WhatsApp oder Facebook, erbringt er in dieser Zeit keine Arbeitsleistung. Das entspricht einer Arbeitsverweigerung und kann vom Arbeitgeber mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen, z.B. einer Abmahnung und im schlimmsten Fall

sogar einer Kündigung geahndet werden.

Privates Smartphone während der Pause

In der Pause darf der Arbeitnehmer selbstverständlich sein Smartphone auch privat nutzen. Der Arbeitgeber kann ihm grundsätzlich nicht vorschreiben, wie und womit er seine Pause verbringt.

Abspraken zur privaten Nutzung des Smartphones

Es ist auch möglich, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer die private Nutzung privater Smartphones vertraglich, z.B. im Arbeitsvertrag oder in einer Betriebsvereinbarung regeln. Es empfiehlt sich daher immer zuerst ein Blick in den Arbeitsvertrag oder die Betriebsvereinbarung. Solange keine ausdrückliche Regelung dazu existiert, ist jedoch sowohl für den Arbeitgeber als auch für den Arbeitnehmer eine gewisse Rechtsunsicherheit gegeben. Vorsichtshalber sollte das Handy dann lieber in der Tasche bleiben. Das Argument: „Das machen doch alle so!“ zählt jedenfalls nicht.

oder verboten?

Smartphone-Apps

der Arbeitszeit privat sein riskiert die Kündigung!

Angemessene private Nutzung: 15 Minuten sind vertretbar

Ist die Nutzung des privaten Smartphones grundsätzlich erlaubt, beschränkt sich diese immer nur auf eine „normale und angemessene“ Nutzung. Eine Nutzung von mehreren Stunden am Tag ist verboten. Als normal und angemessen gilt die Faustregel „15 Minuten pro Tag sind vertretbar.“.

Vom Arbeitgeber gestelltes Smartphone

Solange nichts anders vereinbart ist, gilt auch für Firmenhandys: Die private Nutzung ist in der Regel nicht erlaubt.

Wenn die private Nutzung aber erlaubt ist, muss sich der Arbeitgeber damit zurückhalten, z.B. Verbindungsdaten oder gar die Inhalte von Mails zu überprüfen. Denn zum Zeitpunkt der Übertragung werden solche Daten etwa über das sog. Fernmeldegeheimnis geschützt und unterliegen außerdem dem verfassungsrechtlichen Schutz der informationellen Selbstbestimmung.

Nur im Fall eines begründeten Missbrauchsverdachts, darf der

Arbeitgeber auch Ermittlungen anstellen, wenn sich hierdurch z.B. ein konkreter Verdacht eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die arbeitsrechtlichen Pflichten des Mitarbeiters oder sogar Straftaten erhärten lässt.

Private Telefonate ins Ausland oder Anrufe bei kostenpflichtigen Sondernummern und Gewinnspielen, durch die höhere als die üblichen Verbindungskosten entstehen, bleiben vom dienstlich gestellten Smartphone genauso verboten, wie auch von Firmentelefonen.

Im Zweifel gilt ...

Bei Zweifeln, ob die private Nutzung des Smartphones erlaubt ist oder nicht, bietet sich immer zuerst der Blick in den Arbeitsvertrag oder in die Betriebsvereinbarungen an. Danach sollte ein Gespräch mit dem Chef stattfinden. Ist dann immer noch keine klare Regelung erkennbar gilt: mit dem eigenen Smartphone nur während der Pause hantieren, mit dem zur Verfügung gestellten Smartphone im Zweifel gar nicht privat kommunizieren. Im Falle eines Verstoßes drohen Abmahnung oder sogar die Kündigung.

Anzeigen



COATRAIN® ...mehr bewegen
coaching & personal training GmbH

START UNSERER ZERTIFIZIERTEN WEITERBILDUNG:

COACHING-KOMPETENZ FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE
inkl. AEVO-Schein (IHK) 17.05.2016 - 02.09.2016

WEITERBILDUNG ZUM COACH
zertifizierte Ausbildung zum Coach 17.05.2016 - 08.07.2016

TRAIN THE TRAINER (Kompakt)
inkl. AEVO-Schein (IHK) 17.05.2016 - 08.07.2016

TRAIN THE TRAINER (modular)
(Startwochenende + 5 weitere WE) 22.04.2016 - 24.04.2016

BUSINESS FITTING
Akademiker-Coaching, Jobcoaching für Fach- und Führungskräfte
startet regelmäßig

Unsere Ausbildungen vereinen Qualität und Erfahrung.

COATRAIN® Karrierecenter
Wendenstraße 23 | 20097 Hamburg
Fon: 040 24835035 | karrierecenter@coatrains.de

COATRAIN® GmbH
Graustraße 1 | 21029 Hamburg
Fon: 040 24835050 | info@coatrains.de

www.coatrains.de



DEKRA
Alles im grünen Bereich.



Fortbildungen

Berufskraftfahrer/in (IHK)
TQ 1 LKW* / TQ 3 BUS* (m/w)
inkl. Führerschein Klasse C / CE* oder Klasse D* und beschleunigter Grundqualifikation nach BKrFQG
Beginn: 02.05.2016/monatlich • **Dauer:** 6 Monate inkl. Praktikum

Logistik-Kurier Kl. B* (m/w)
Beginn: 02.05.2016/monatlich • **Dauer:** 4 Monate

Geprüfter Mobiler Pflegehelfer* (m/w) inkl. FS Kl. B*
Beginn: 23.05.2016 • **Dauer:** 4,5 Monate inkl. Praktikum
Ansprechpartner: Herr Lehmann • Tel.: 040/53 43 93 - 67
*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrschule durchgeführt.

Fit für die Ausbildung **Beginn:** 04.04.2016
Dauer: 15 Wochen in Vollzeit inkl. 4 Wochen Praktikum
Ansprechpartner: Frau Drobny • Tel.: 040/53 43 93 - 31

Umschulungen in Hamburg (Ansprechp.: Frau Koblica • Tel.: 040/32 87 29 - 0)

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w) **Beginn:** 27.06.2016

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) **Beginn:** 27.06.2016

Kaufmann für Büromanagement (m/w)
Beginn: 27.06.2016

Fachlagerist (m/w) **Beginn:** 29.03.2016
Späterer Einstieg innerhalb 2 Wochen möglich

DEKRA Akademie GmbH
Horst Lehmann
In de Tarpen 76 • 22848 Norderstedt
Tel.: 040/53 43 93-67
www.dekra-akademie.de/hamburg

Galina Koblica
Heidenkampsweg 44
20097 Hamburg
Tel.: 040/32 87 29-0

Die AHS Aviation Handling Services GmbH sucht ab sofort am Flughafen Hamburg:

Mitarbeiter am Flughafen (m/w)

Einstieg ohne Vorkenntnisse möglich



Ob Sie als Bodensteward/ess am Check-In die Passagiere begrüßen und bis zum Betreten des Flugzeuges betreuen oder ob Sie als Ramp Agent/in auf dem Vorfeld alle Bodendienste (z.B. Betankung, Catering) so koordinieren, dass das Flugzeug pünktlich wieder abhebt – Sie leisten einen unmittelbaren und wichtigen Beitrag in der Abfertigung.

Was bringe ich mit?

- ➔ Ausgeprägte Servicebereitschaft und Flexibilität
- ➔ Ausgeprägte Teamfähigkeit und Freundlichkeit
- ➔ Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- ➔ Uneingeschränkte Schichtdiensttauglichkeit

Wie bewerbe ich mich?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ausschließlich via Onlinebewerbung über die Homepage www.ahs-de.com unter der Rubrik Jobs.

Seit über 25 Jahren am Markt!



Wir suchen für unsere renommierten Kunden aus Luftfahrt, Industrie und Logistik:

- **Fluggerätmechaniker und Elektroniker Luftfahrt** (m/w)
- **Lagermitarbeiter und Staplerfahrer** (m/w)
- **Elektriker und Elektroinstallateure** (m/w)
- **Finanzbuchhalter und Lohnbuchhalter** (m/w) und andere kaufmännische Berufe

Unsere Zeit arbeitet für Sie – kommen Sie ins HANSETEAM!



HANSETEAM Partner für Personal GmbH
Andreas Funk (Recruitment)
Neuer Wall 30, 20354 Hamburg
bewerbunghamburg@hanseteam.de

www.hanseteam.de



Mit 28 Anlagen zählt die Bäderland Hamburg GmbH zu den größten Freizeitunternehmen der Hansestadt.

Wir suchen aufgeschlossene, freundliche und engagierte

MITARBEITER (M/W)

FÜR DIE FREIBADSAISON 2016

AUFGABEN:

- Unterstützung bei der Wasseraufsicht
- Tätigkeiten in den Bereichen Reinigung und Hygiene

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (das Abzeichen kann bei entsprechender Eignung intern erworben werden)
- Erste-Hilfe-Grundausbildung
- Kundenorientiertes Arbeiten

Bei Interesse bitte unter 040/1888-9140 oder -9176 anrufen, oder eine Bewerbung an bewerbung@baederland.de senden!

BÄDERLAND HAMBURG GMBH
ABTEILUNG PERSONAL
WEIDENSTIEG 27
20259 HAMBURG
WWW.BAEDERLAND.DE



Stand 24. März 2016 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450€ Basis. Pflegefachkräfte für die Leitung von Wohnbereichen	Wir suchen Pflegefachkräfte für unsere stationäre Pflegeeinrichtung in Voll- und Teilzeit, sowie als geringfügig Beschäftigte auf 450€ Basis.	Ebenso suchen wir Pflegefachkräfte für die Leitung einzelner Wohnbereiche oder Wohngruppen. Arbeitszeiten und Vergütung nach Vereinbarung.	Hesse-Diederichsen-Heim Herr Ronald Wilm-Zielinski Lämmersieth 75 22305 Hamburg Tel.: 040 6 11 84 10 E-Mail: info@ahdh.de
Maler auf 450€-Basis (m/w)	Durchführung aller anfallenden Malerarbeiten im Haus und an den Außenanlagen unserer beiden Hamburger Boardinghouses.	Abgeschlossene Berufsausbildung als Maler, mind. 1 Jahr Berufserfahrung in diesem Berufsfeld, gute Umgangsformen.	Clipper Boardinghouse GmbH & Co. KG Frau Vannina Klodwig Große Elbstraße 47 22767 Hamburg E-Mail: karriere@clipper-boardinghouses.de
Mitarbeiter für die hauswirtschaftl. Versorgung in TZ	Unterstützung unserer Kunden in der häuslichen Umgebung.	Flexibel, teamfähig, zuverlässig, Führerschein Klasse B.	miCura Pflegedienste Hamburg Frau Schuster Neubergerweg 233 22419 Hamburg Tel.: 040 53 20 30 90 E-Mail: hamburg@micura.de
Hafen-Lagerarbeiter (m/w)	Für unser junges Team suchen wir ab sofort zur Festanstellung (keine Zeitarbeit) einen Hafen-Lagerarbeiter.	Deutsch in Wort und Schrift, mind. 1 Jahr Hafenerfahrung, Staplerschein.	Online GmbH Tel.: 040 78 87 71 - 1 10 E-Mail: k.ribeiro@online-gmbh.com
Medizinischer Fachangestellter (m/w)	Für unsere diabetologische und gastroenterologische Schwerpunktpraxis mit 2 Standorten in Hamburg Winterhude und Poppenbüttel suchen wir einen medizinischen Fachangestellten (m/w) in Vollzeit.	Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung, haben Freude an Teamarbeit, sind an Weiterbildung interessiert, können mit Verantwortung umgehen, besitzen überdurchschnittliches Engagement.	Internisten im Ärztehaus Winterhude Hudtwalckerstr. 2-8 22299 Hamburg Tel.: 040 27 20 27 E-Mail: info@gastrodiabetes.de



kfhh KLINISCHE FORSCHUNG HAMBURG

Gemeinsam Gesundheit schaffen

Wir suchen regelmäßig Patienten für Therapiestudien, die an folgenden Krankheiten leiden:

- Asthma
- chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörungen (Dyslipidämie)
- Haarausfall bei Männern
- Reizdarm
- Schuppenflechte (Psoriasis)

Teilnehmende Patienten erhalten eine erweiterte und intensive fachärztliche Versorgung sowie in der Regel eine Aufwandsentschädigung.

Jetzt informieren:
 **040 / 460 763-33** oder patientenstudien.de

Klinische Forschung Hamburg GmbH | Hoheluftchaussee 18 | 20253 Hamburg
 Die Klinische Forschung Hamburg GmbH ist ein Prüfzentrum der kfgn-Gruppe (Klinische Forschungsgruppe Nord)

Wir suchen

motivierte Mitarbeiter (m/w)
für unseren regionalen
Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Neukundengewinnung

Wir bieten

Festanstellung mit
attraktivem Grundgehalt
+ Provision
+ Aufstiegsmöglichkeiten
+ geregelte Arbeitszeiten
+ 26 Tage Urlaub
+ nettes Team



HANSE TIPP
 Wolter-Rousseaux Media GmbH
 Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt
 Telefon 040 - 64 666-1600 | Fax - 1610
 Info@Hansetipp.de

VGSTUDIO - FOTOLIA.COM

Stand 24. März 2016 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
IT-Service- und Druckertechniker (m/w) in Hamburg und Umgebung	Bearbeitung von Serviceanfragen Hardware, Fehleranalyse und Problemlösung, Austausch, Wartung und Reparatur Hardware.	Knowhow auf (mind.) einem der Hardware Themen: Notebook, Laserprinter, Server und Desktop, Flexibilität, prof. Wesen. Bewerbungen bitte mit dem Stichwort Jobwoche und als PDF-Datei.	m2solutions EDV-Service GmbH Herr Reiner Matthiessen Bökenberg 16a 23623 Ahrensböök Tel.: 04525 5 01 90 E-Mail: job@m2solutions.de
Elektroniker (m/w) für Service und Wartung WEA	Wir suchen für unsere Kunden aus dem Bereich Windenergie Industrietechniker, Elektroniker, Elektroanlagenmonteure m/w für den deutschlandweiten Einsatz auf Windenergieanlagen.	Berufserfahrung in den Bereichen, Elektrotechnik, Mechatronik, Metallverarbeitung oder Maschinenbau, körperliche Fitness, Grundkenntnisse Englisch, uneingeschränkte Reisebereitschaft, Interesse an Fort- u. Weiterbildungen.	RENEWENSYS UG Herr Thomas Pelz Tel.: 0175 9 16 11 80 E-Mail: jobs@renewensys.com Bitte nur per E-Mail bewerben!
Projektmanager Windenergie (m/w) (Ingenieur m/w für Umweltschutz/Umwelttechnik)	Wir suchen für unsere Kooperationspartner aus dem Bereich Windenergie Projektmanager für die Projektentwicklung und Standortakquise von Windenergieprojekten und Prozessoptimierung.	Berufserf. aus Ihrem Studienberuf, Erfahrung in der Realisierung von Projekten, im Umgang mit Behörden, Gemeindevertretern, kommunalen Ansprechp., durchsetzungsfähig, betriebswirt. Denken, jur. Grundverständnis, Grundkenntnisse in gängiger Software wie z.B. WindPRO, ArcGIS.	RENEWENSYS UG Herr Thomas Pelz Tel.: 0175 9 16 11 80 E-Mail: jobs@renewensys.com Bitte nur per E-Mail bewerben!
Elektro-Ingenieur für WEA (m/w) (Ingenieur Erneuerbare Energien)	Wir suchen für unsere Kooperationspartner Ingenieure m/w für den Einsatz auf Windenergieanlagen.	Berufserfahrung aus Ihrem Studienberuf, gerne aber auch Berufseinsteiger, Neuabsolventen der techn. Hochschule, uneingeschränkte Reisebereitschaft, körperl. Fitness, erw. Englischkenntnisse, weitere Sprachk. von Vorteil da internationale Einsatzorte.	RENEWENSYS UG Herr Thomas Pelz Tel.: 0175 9 16 11 80 E-Mail: jobs@renewensys.com Bitte nur per E-Mail bewerben!
Mechatroniker (m/w) für Service u. Wartung WEA	Wir suchen für unsere Kooperationspartner Mechatroniker/Mechaniker (m/w) für deutschlandweite Einsätze auf Windenergieanlagen.	Berufserfahrung in den Bereichen, Elektrotechnik, Mechatronik, Metallverarbeitung oder Maschinenbau, körperliche Fitness, Grundkenntnisse Englisch, uneingeschränkte Reisebereitschaft, Interesse an Fort- u. Weiterbildungen.	RENEWENSYS UG Herr Thomas Pelz Tel.: 0175 9 16 11 80 E-Mail: jobs@renewensys.com Bitte nur per E-Mail bewerben!

Weitere Stellenangebote finden Sie im Web - www.Jobwoche.de

Terminvorschläge

Sa, 9. April 2016 / 18.00 bis 2.00 Uhr

Lange Nacht der Museen Nutzen Sie die Gelegenheit, Hamburgs vielfältige Museums-szene zu entdecken. 60 Museen und Aus-stellungshäuser nehmen dieses Jahr an der Veranstaltung teil. Infos und Karten: www.langenachtdermuseen-hamburg.de

So, 10. April, 11.30 Uhr

BEST OF BIDLA BUH - Mit Virtuosität, Stilvielfalt und absurdem Humor begibt sich das preisgekrönte Hamburger Trio Bidla Buh auf eine rasante, musikalische Zeitreise und präsentiert dabei das Beste aus den letzten 15 Jahren im Winterhuder Fährhaus.

Do, 14. April, 20.00 Uhr

a-ha sind zurück - Norwegens Synthie-Pop-Helden um Morten Harket & Co. treten in der Barclaycard Arena auf.

Sa / So, 22. + 23. April 2016, 20.00 Uhr

Konrad Stöckel, der Entertainer, Zauberer, Hobbywissenschaftler und Verdammt-Ver-rückte-Dinge-Tester ist mit seinem aktuel-len Programm „Wie man man mit AC/DC das Licht ausmacht“ live im Quatsch Comedy Club zu sehen.

Jazz auf dem Wasser

JazzFrühschoppen mit Abbi Hübner's Low Down Wizards



Abbi Hübner bringt das Feuerschiff zum Kochen ...

24. April 2016
11.00-13.30 Uhr
Das Feuerschiff im Sportboothafen Baumwall
20459 Hamburg

Seit „Das Feuerschiff“ im Hamburger Hafen fest vor Anker gegangen ist, bilden Musik und Unterhaltung den originellen Rahmen des feuerroten Wahrzeichens im City-Sportboothafen am Baumwall.

Zum festen Programm gehören die Frühschoppen-Jazzkonzerte von Abbi Hübner's Low Down Wizards am letzten Sonntag eines Monats.

www.das-feuerschiff.de

Museum für Kunst und Gewerbe



Ausstellungsansicht, Foto: Michaela Hille

Die Tödliche Doris in Form allegorischer Gestalten auf dem Festival Genialer Dilletanten, Westberlin, 1981, Foto: H. Blohm

"Geniale Dilletanten"

Subkultur der 1980er-Jahre in Deutschland noch bis zum 1. Mai 2016 im Museum für Kunst und Gewerbe

Im Deutschland der frühen 1980er Jahre erlangt eine künstlerische Alternativ-szene mit lautstarkem Protest und gezielter Provokation international Auf-sehen und Anerkennung. Ihre Akteure setzen nicht auf virtuosos Können, sie streben stattdessen nach Selbstorga-nisation im Sinne des Do-It-Yourself-Gedankens.

Den Wunsch nach einem radikalen Bruch untermauern sie mit der Gründung von eigenen Plattenlabels, Magazinen, Galerien und Clubs sowie dem unabhängigen Pro-duzieren von Platten und Kassetten. Be-sonders in den Kunsthochschulen ent-wickelt sich eine Dynamik, die geprägt ist durch genreübergreifendes Experimentieren. Bands wie „Deutsch Amerikanische Freundschaft (D.A.F.)“, „Palais Schaumburg“ oder „Freiwillige Selbstkontrolle (F.S.K.)“ setzen sich mit deutschen Namen und Songtexten bewusst vom englisch-sprachigen Mainstream ab.

1981 findet im Berliner Tempodrom ein Festival statt, dessen absichtlich falsch geschriebener Titel zum Synonym für diese deutsche Subkultur der frühen 1980er Jahre wird: „Geniale Dilletanten“.

Die Ausstellung des Goethe Instituts im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MKG) stellt die Protagonisten und Treffpunkte der künstlerischen Szenen in verschiedenen impulsgebenden Städten West- und Ostdeutschlands vor. Im Mittelpunkt stehen acht Musikbands sowie Künstler, Filmemacher und Designer aus den frühen 1980er Jahren.

Die Ausstellung zeigt insgesamt über 250 Exponate, darunter Gemälde, Fotografien, Kunst-, Design- und Modeobjekte, Schall-platten, Musikkassetten, Soundstationen, Musik, Magazine und Fanzines, Plakate, Bandfilme und einen eigens produzierten Interviewfilm.

Museum für Kunst und Gewerbe,
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg
www.mkg-hamburg.de

Schmidt Tivoli



Götz Fuhrmann in
„Die Königs vom Kiez“
Foto: Ingo Boelter

Die Königs vom Kiez

Schräge Typen, zotige Lieder - dieses Musical ist eine einzige Hommage an das wahre St. Pauli und seine Menschen. Dem Regisseur und Hausherrn Conny Littmann ist ein neuer Kassenknüller gelungen

Da hat das Schicksal einer Familie auf St. Pauli wohl einen derben Streich gespielt, als es ihr ausgerechnet den Nachnamen König schenkte.

Denn Kasse und Kühlschrank der siebenköpfigen Schar sind permanent leer. Obwohl die vier Kinder Marie, Björn, Benny und Pamela alles – wirklich alles! – tun, um den Clan (inklusive der bettlägerigen Oma und des Babys der erst 15-jährigen Pamela) über die Runden zu bringen. Durchkreuzt werden die Bemühungen jedoch weniger von Gläubigern und Ämtern als vom eigenen Vater. Das daueralkoholisierte und allergisch auf ehrliche Arbeit reagierende

Familienoberhaupt, von allen nur der Käptn genannt, wirft alles mühsam Erschufte, was seine Sprösslinge zur Tür hereinbringen, mit vollen Händen wieder zum Fenster raus. Einzig die liebestolle, aber angegraute Nachbarin Berta kann den Käptn mit eindeutig zweideutigen Avancen kurzzeitig in Schach halten. Als dann noch eine Räumungsklage droht, scheint das Schicksal seine Späße endgültig zu weit zu treiben – aber: Der Kiez hält ja bekanntlich zusammen.

Termine: 1., 2. und 3. April sowie 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14. und 17. Mai 2016
Schmidt Tivoli, Spielbudenplatz, St. Pauli
<http://www.tivoli.de>

Premiere

ALFONS Das Geheimnis meiner Schönheit

Sa, 9. April 2016 20:00 Uhr
Alma Hoppes Lustspielhaus
(Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg)

Wie in seinem Erfolgsprogramm „Wiedersehen macht Freunde“ wird er wieder eine spannende und unglaubliche Geschichte erzählen.

Augenzwinkernd widmet sich der Kabarettist und Kultreporter auch der aktuellen Nachrichtenlage, genauso wie kleinen Fundstücken aus dem Alltag seiner Wahlheimat, dem Land der Dichter und Denker, Kleingärtner und Hinterwäldler - immer auf der Suche nach dem wahren Wesen der Deutschen. Denn genau das hat es ihm angetan: „Meinen Freunden habe ich damals gesagt: ‚Keine Sorge, ich bleibe nur so lange, bis ich die Deutschen verstanden habe.‘ - Alors, ich bin immer noch hier!“ Und, versprochen, ALFONS wird niemanden im Publikum interviewen. Auch die erste Reihe nicht.

Anzeige

SCHWARZLICHT VIERTEL
Deutschlands größte
Schwarzlicht - Erlebniswelt!

Jetzt neu gestaltet:

- MISSION POSSIBLE
- EYE-PLAY
- NEUER BAHNEFFEKT

www.schwarzlichtviertel.de
Online-Reservierung
dringend empfohlen!

Ihr Monatshoroskop

Widder 21.03. - 20.04.
Sie fühlen sich eingengt. Sorgen Sie für kleine Freiheiten! Keine Angst vor einer neuen Herausforderung – Sie schaffen das!

Stier 21.04. - 20.05.
Vor lauter Verpflichtungen vergessen Sie manchmal die Liebe. Das tut Ihnen nicht gut. Sie brauchen Struktur und Ordnung. S

Zwillinge 21.05. - 21.06.
In der Beziehung leisten Sie derzeit nur das Nötigste. Reicht das? Ihr Draht zu Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Das können Sie ausnutzen.

Krebs 22.06. - 22.07.
Versprechen Sie nicht zu viel. Trotz aller Erfolge – Sie sollten nicht abheben! Verschieben Sie eine Auszeit nicht bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag.

Löwe 23.07. - 23.08.
Kein Selbstmitleid, wenn etwas nicht klappt. Gehen Sie positiv an Probleme heran! Überlegen Sie, wo spannendes Neuland liegt.

Jungfrau 24.08. - 23.09.
Kuscheldefizit? Lassen Sie Ihre Verführungskünste spielen. Treten Sie kürzer – besonders bei den Freizeitaktivitäten.

Waage 24.09. - 23.10.
Bei einem Streit müssen Sie gründliche Ursachenforschung betreiben. Der Teufel steckt im Detail. Achten Sie auf Feinheiten!

Skorpion 24.10. - 22.11.
Prima Zeit für Leute, die Ihr Single-Dasein über haben. Sie stecken voller Power. Überfahren Sie Ihre Kollegen nicht. Lachen entspannt.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ihnen steht der Sinn nach Sinnlichkeit. Verführen Sie den Partner. Legen Sie nächste Woche noch einen Zahn zu, es lohnt sich.

Steinbock 22.12. - 20.01.
Wissen Sie, was Sie an Ihrem Partner haben? Denken Sie von Zeit zu Zeit daran! Nicht mit offenen Karten spielen, die Gegenseite tut es auch nicht.

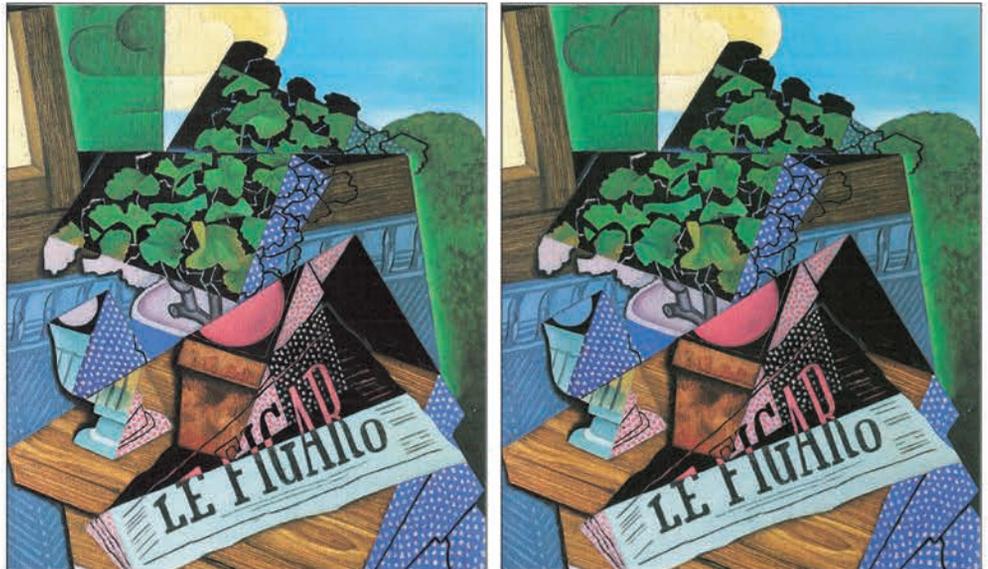
Wassermann 21.01. - 19.02.
Eine kleine Beziehungskrise wird offen ausdiskutiert. Um Höchstleistungen zu bringen, brauchen Sie Impulse von außen.

Fische 20.02. - 20.03.
Auch innerhalb der Beziehung sollte man öfter etwas Neues ausprobieren! Sie wirken ausgleichend. Gut für Verhandlungen.

Persönliche, astrologische Beratung unter:
Tel.: 0900 / 339 399 381*
*1,99EUR/Min., DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Original und Fälschung

Juan Gris (1887-1927): *Stilleben mit Geranien* – links das Original. In der Kopie (rechts) sind 5 Fehler eingebaut, die es zu finden gilt.



Sudoku - das Logikrätsel

Lösen Sie eines der Sudokus und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!

4	6				9	3
3			8		7	1
		5	4			2
				7		6
2	7	8		4	1	3
9		3	2		5	
3	7			6	5	
1	8		7			9
5	2				4	6

Sudoku 1 leicht

So geht's: Füllen Sie das Gitter mit Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9er-Blocks aus 3x3 Kästchen darf jede Zahl nur einmal vorkommen.

Wählen Sie nun einfach die **01378 / 260 205 77*** und nennen Sie uns eine der Lösungszahlen! Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro! Wir wünschen Ihnen viel Glück!

* 50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9	6			8		4
2			3	1	9	
	3		6			
	4		1	8	5	
9					6	
3	8		9	4		
			5	2		
	2	6	7			8
7			2		6	5

Sudoku 2 mittel

			6	7	3	
	6		8		4	
5			3	6		
	8				5	
2	7		1		6	
9				8		
	4	3			8	
3	8			1		
	7	5	2			

Sudoku 3 schwer

sehr, höchst	Tier des Eis-meeres	Land-kreis in Japan	Vorder-teil des Kopfes	Bana-nen-art	deutsche Vorsilbe	engli-scher Komiker (Mr. ...)	Orien-talin	König von Wessex †726	Lied zu einer Bildge-schichte	kurz für: eine
1					tiefe Männer-stimm-lage		1			
Ende, Schluss			kaufm.: Bestand		argent. Schlei-der-waffe	Vorname von Ten-nisprofi Agassi				
6				weib-licher Wasser-geist	Karpfen-fisch			Gewebe-art	Rufname von Pacino	
märki-sches Adelsge-schlecht		kleine Wasser-läufe	Bündnis				Bier-her-steller	griechi-scher Buch-stabe	4	
große Schräg-fläche am Berg					Reich-haltig-keit	roh, gewalt-tätig				
			Kleinst-lebe-wesen (Mz.)	Industrie-erzeug-nis						Urzeit-echse (Kw.)
Noten-schrift-zeichen (engl.)	Fahr-bahn	Katzen-laut			alte japan. Gold-münze		2	ehem. Name für 'Preuße'		um Almosen Bitten-der
geräu-cher-tes Fleisch					tschech. Name der Stadt Brünn	steifer Hut				
Schank-tisch				großes Holz-stück	sprach-lich hervor-heben					
		Vorname von US-Filmstar Moore		Gerä-rusch bei Glas-bruch		engli-scher Links-liberaler		englisch: nach, zu		
italie-nisch: drei	Ruder-lager				heiliges Tier der Inder	unge-ordnete Menge				byzanti-nische Kaiserin †1050
Küchen-gerät				Abk.: loga-rithmus naturalis	Speise-zutat		3			
Lotto-Begriff	Honig der Blatt-laus		5			gefro-renes Wasser		Abk.: Ehren-ordnung		
										Kunst-stil

mitmachen & gewinnen

20 Euro extra Taschengeld!

Lösen Sie das Rätsel, nennen Sie uns Ihre Lösung und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!



LÖSUNG

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



Wählen Sie nun die 01378 / 260 205 77* und nennen Sie uns das Lösungswort. Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

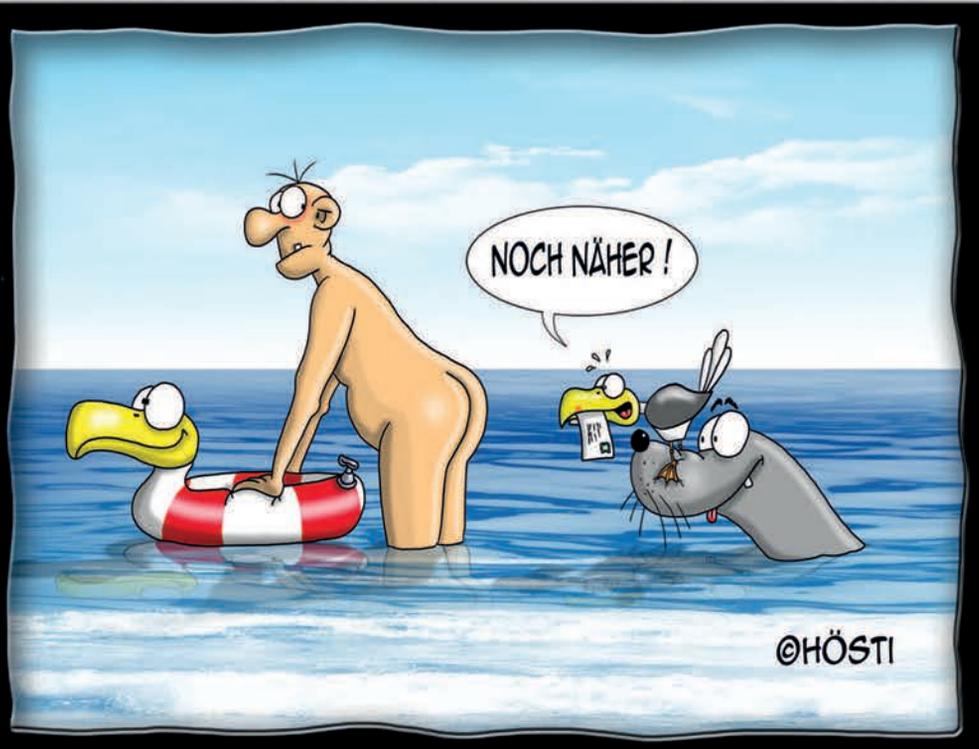
Impressum

Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 39 - 41
22848 Norderstedt

Telefon 040.64 666.16 - 00
Fax 040.64 666.16 - 10
E-Mail info@hansetipp.de
Web hansetipp.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (Vi.S.d.P), Dominique Rousseaux
Grafik Lars Franke, Sonja Jessen,
Verlag Wiebke Koch-Scheel,
Andrea Berenz
Anzeigen Benjamin Herzog (Ltg.),
Dieter Lau
Stationärer Vertrieb Michael Voss
Druck / Auflage
Megadruck (Westerstede)
50.000 Exemplare

Hösti
CARTOONS
international
www.hoesti.de



©HÖSTI

Taufe des Monats

Hamburg – Ein kleiner Elefant hat am 22. März im Hamburger Tierpark Hagenbeck offiziell seinen Namen «Kanja» erhalten. Für die Taufpaten und die Pfleger war es aber richtig schwierig, an den zwei-monatigen Bullen heranzukommen. Entweder versteckte er sich hinter seinen großen Verwandten oder tollte mit seiner Halbschwester «Anjuli» herum.

Zum Taufessen gab es eine große Portion Heu, in das sich «Kanja» gleich hineinlegte. Das Elefantenbaby war am 11. Januar 2016 geboren worden. Es ist der erste Nachwuchs von Mutter «Kandy». Sie war ebenfalls schon im Tierpark Hagenbeck geboren worden.

Mit Kokosmilch taufte der amerikanische Arzt Wilfried Fehrle und seine Frau May Shaana das Elefantenjunge. Die beiden hatten die Taufe bei einer Spendenaktion des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ersteigert. Um Geld für die geplante Kinderklinik des UKE zu sammeln, hatten mehrere Hamburger Einrichtungen besondere Erlebnisse versteigert. Neben der Elefantentaufe konnten die Spender auch eine Reise zur Nobelpreisverleihung nach Stockholm, ein Modefotoshooting oder eine Führung durch den Forschungsbereich von Airbus ergattern.

Anzeige



Servicebüro Norderstedt
Lütt Wittmoor 2, 22844 Norderstedt
0 40 / 55 44 02 75
www.nelsonpark-td.de



Frühjahrsaktion

Terrassendächer und Kaltwintergärten Aufbau ohne Montagekosten